

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Infrastruktur, Verkehrssicherheit und Entwicklung der Stromer Landstraße sowie des Rad- und Fußwegs sowie die Zukunft der Stedinger Brücke und des Stellfeldswegs

Die Stromer Landstraße ist eine der zentralen Verkehrsachsen im Bremer Westen/Südwesten und stellt insbesondere für Pendlerinnen und Pendler sowie für den Wirtschaftsverkehr eine wichtige Verbindung zwischen Bremen und dem niedersächsischen Umland dar. Gleichzeitig ist sie für die Erschließung des Ortsteils Strom von wesentlicher Bedeutung.

In den vergangenen Jahren sind wiederholt Defizite bis hin zu Gefahren begründet aus dem baulichen Zustand der Infrastruktur, der Verkehrssicherheit sowie der Leistungsfähigkeit der Straße deutlich geworden. Insbesondere die Situation rund um die Stedinger Brücke wirft Fragen hinsichtlich der langfristigen Sicherstellung der Verkehrsverbindung auf. Auch mit Blick auf steigende Verkehrsbelastungen, Unfallgeschehen sowie unzureichende Angebote für den Rad- und Fußverkehr besteht Handlungsbedarf.

Wir fragen den Senat:

Stedinger Brücke

1. Inwiefern ist ein Neubau oder eine Sanierung der Stedinger Brücke geplant?
2. Wenn ja, wann ist die Umsetzung einer entsprechenden Maßnahme vorgesehen?
3. Wie wird während der Dauer einer Sanierung oder eines Neubaus die verkehrliche Anbindung nach Niedersachsen über die Stromer Landstraße sichergestellt?
4. Welche konkreten Planungsschritte sind im Zusammenhang mit der Maßnahme vorgesehen und zu welchen Zeitpunkten sollen diese erfolgen?

Stromer Landstraße

5. Wie viele Verkehrsunfälle haben sich auf der Stromer Landstraße in den vergangenen fünf Jahren mit welcher Schwere ereignet (bitte nach Jahren und Schwere der Unfälle aufschlüsseln)?
6. Inwiefern ist nach den ersten Unfällen geplant die beschädigten Seitenstreifen zu reparieren und inwiefern ist hierbei geplant (insbesondere in den Kurven) Gitterrosten einzubauen?

7. Wann wird die beschädigte Entwässerung des Seitenstreifens, z.B. in Höhe Hausnummer 16, repariert?
8. Wie häufig wird die Stromer Landstraße auf Straßenschäden kontrolliert?
9. Wann ist mit einer Grundsanie rung der Stromer Landstraße, ganz oder in Teilen, zu rechnen?
10. Inwiefern liegen aktuelle Verkehrszählungen für die Stromer Landstraße vor?
 - a. Wenn ja, wann wurden diese durchgeführt und mit welchen Ergebnissen?
 - b. Wenn nein, warum wurden keinen vorgenommen und wann sind Verkehrszählungen geplant?
11. Wie häufig wurden in den vergangenen fünf Jahren Geschwindigkeitskontrollen auf der Stromer Landstraße durchgeführt und welche Ergebnisse wurden dabei festgestellt?
12. Fanden im Jahr 2025 weitere Verkehrskontrollen auf der Stromer Landstraße statt?
13. Inwiefern wurde die Einführung eines Überholverbots auf der Stromer Landstraße geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis und auf welcher Entscheidungsgrundlage?
14. Welche Maßnahmen zur Entlastung der Stromer Landstraße plant der Senat derzeit oder prüft er? Wann werden diese Maßnahmen umgesetzt, welche Planungsschritte stehen hierzu noch aus und warum?
15. Welche Planungen bestehen hinsichtlich des Baus oder der Erweiterung von Radwegen und Gehwegen entlang der Stromer Landstraße, gerade in Bezug auf den Schulweg zur Grundschule Strom?

Stellfeldsweg

16. Wann wird der Stellfeldsweg repariert bzw. saniert?
17. Wie wird gewährleistet, dass Fahrradfahrer den Weg sicher nutzen können?
18. Wann wird der Bewuchs durch Bäume und Büsche entlang des Stellfeldswegs beseitigt?

Rad- und Fußweg

19. Wann wird die Erde, die sich beidseitig (ca. 30 bis 40 cm) auf dem Rad- und Fußweg angesammelt hat und dort bewachsen ist, entfernt, sodass der Weg wieder seine ursprüngliche Breite und Nutzbarkeit erhält?
20. Wann werden die erheblichen Schäden, die hauptsächlich zwischen den Hausnummern 38 und 52 liegen, beseitigt?
21. Warum wird der Fahrbahnrandstreifen erst ab Mitte Juni gemäht, und kann sich der Senat vorstellen, dem Wunsch der Anwohner zu entsprechen, früher und häufiger zu mähen?

Michael Jonitz, Frank Imhoff, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU